

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Wilfersdorf am **17. November 2022**, um 19:00 Uhr im Gemeindeamt in Wilfersdorf.

Die Einladung erfolgte am 10. November 2022 per E-Mail bzw. Kurrende.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. Tatzber Josef
gf.GR. Bammer Rudolf Michael
gf.GR. Lamprecht Hans
GR. Graf Adolf
GR. Ing. Bauer Beate
GR. Hertl David, Akfm.
GR. Straub Andrea
GR. Gail Dominik

Vizebgm. Strasser Gerhard
gf.GR. Ing. Krammer Herwig
gf.GR. Obermayer Horst, MSc
GR. Mag. Strasser Sonja
GR. Kohžina Josef
GR. Körbel Gabriele
GR. Draxler Gunar

Von den Mandataren waren entschuldigt abwesend:

GR. Stahl Roman, GR. Prinesdom Stephanie, GR. Pleil Stefan, GR. Dersch Christian, gf.GR. DI. Huysza Florian, GR. Weindl Herbert

Von den Mandataren waren nicht entschuldigt abwesend:

Diese Niederschrift besteht aus **9** Seiten.

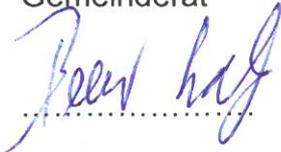
genehmigt + unterschrieben

Wilfersdorf, am 13.12.2022

Bürgermeister



Gemeinderat

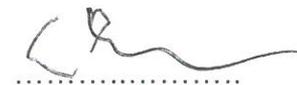




gf. Gemeinderat



Gemeinderat



Schriftführer



TAGESORDNUNG:

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Sitzungsprotokolle vom 15.09.2022
- 2) diverse Grundstücksangelegenheiten:
 - a) Flächentausch zwischen Gst. 234 und 235, KG Bullendorf
 - b) Grundabteilung von Gst. 89/1 und Verkauf Gst. 79 und 80, KG Bullendorf
 - c) Löschung Wiederkaufsrecht bei Gst. 831/5, KG Hobersdorf
 - d) Umwandlung Übereinkommen in Kaufvertrag mit ASFiNAG
 - e) Grundabteilung von Gst. 1529/1, KG Wilfersdorf
 - f) Ankauf Grundstück Nr. 139/5, KG Wilfersdorf
 - g) Kündigung Pachtvertrag für Gst. 124, KG Bullendorf
- 3) Nutzungsverträge für neue Kanaltrasse in der KG Wilfersdorf:
 - a) SN-Vertrag für Nutzung des öffentlichen Wassergutes mit Republik Österreich
 - b) SN-Vertrag für Querung L3045 mit NÖ-Straßendienst
 - c) Servitutsvertrag für Leitungsrecht mit Liechtenstein Gruppe AG
- 4) Festlegung der Bedingungen für die Nutzung des Volksschul-Turnsaales
- 5) Grundsatzbeschluss über Ausführung des Gehsteiges in der Lundenburgerstraße
- 6) Festlegung der Ausführungsvarianten beim Güterweg Satzergraben
- 7) Darlehensausschreibung für Adaptierung Geschäftshaus Marktplatz 18-20
- 8) Auftragserteilungen für Sanierung u. Adaptierung Geschäftshaus Marktplatz 18-20
 - a) Netzzugangsvertrag für Stromversorgung
 - b) abgehängte Deckenkonstruktion
- 9) 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022
- 10) Auftragserteilung für Straßenbauarbeiten in der Wienerstraße, KG Hobersdorf
- 11) diverse Personalangelegenheiten (nicht öffentlich!)

Allfälliges und Bericht des Bürgermeisters

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister Josef Tatzber begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, bestätigt die ordnungsgemäße Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 15 von 21 Mitgliedern fest. In weiterer Folge ersucht er um Zustimmung zur vorliegenden Tagesordnung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgesehene Tagesordnung.

1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle von der GR-S am 15.09.2022

Die Protokolle von der Sitzung des Gemeinderates wurden am 10.10.2022 via secure E-Mail bzw. Post an die Mitglieder des Gemeinderates übermittelt. Die bis dato schriftlich eingelangten Anregungen wurden berücksichtigt. Da nach einer Anfrage durch den Bürgermeister auch keine mündlichen Einwendungen vorgebracht werden, gelten die Protokolle als genehmigt.

2) diverse Grundstücksangelegenheiten:

a) Flächentausch zwischen Gst. 234 und 235, KG Bullendorf

Im Zuge der Vermessung des Privatgrundstückes von Herrn Raphael Herbst, Gst.Nr. 234, EZ 2002 hat sich herausgestellt, dass ein Teil des im Osten angrenzenden Gemeindegrundstückes Nr. 235 bereits teilweise überbaut ist. Zur Eintragung der geänderten Grundstücksgrenzen gemäß dem Teilungsplan des DI Erwin Lebloch, GZ 13625/2022 vom 06.05.2022 im Grundbuch, ist die Errichtung eines Kaufvertrages (aufgrund der Überschreitung der Wertgrenze von € 2.000,-- pro Teilstück) notwendig.

Entsprechend dem Vorschlag des zuständigen Ausschusses III soll der Verkauf der „Differenzfläche“ von 43 m² zu einem Preis von € 20,- / m² erfolgen. Das ergibt eine Summe von insgesamt € 860,00.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Durchführung der Grundstückstransaktion in dieser Form zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Grundabteilung von Gst. 89/1 und Verkauf Gst. 79 und 80, KG Bullendorf

Zur Schaffung eines annähernd quadratischen Bauplatzes sollen die beiden Grundstücke Nr. 79 und 80 vereinigt und eine Fläche von ca. 112 m² (= Fig.1, Wiese) von der Ortsraumparzelle abgeteilt werden. Zur Verbreiterung der Aufschließungsstraße „Am Kugelberg“ ist entlang dieser vorgesehen, vom Grundstück Nr. 80 eine Straßengrundabtretung im Ausmaß von ca. 42 m² durchzuführen. Als Grundlage für die Grundbuchsdurchführung wurde vom Geometer DI. Erich Brezovsky der Teilungsplan GZ 9380/22 erstellt.

Der beiderseitige Nachbar, Herr Josef Kindl, hat bereits vor geraumer Zeit sein Kaufinteresse bekannt gegeben. Der zuständige Ausschuss III schlägt vor, dieser Anfrage zu entsprechen und befürwortet den Verkauf des Grundstückes mit sämtlichen darauf befindlichen Gebäuden und Bewuchs.

Als Verkaufspreis wird, in Anbetracht der Tatsache, dass der Gemeinde Kosten von rund € 43.000,- (Ankauf Liegenschaft, Vermessung, Abbruch „Vorgartenbereich“, Umwidmung) erwachsen und die Teilfläche 1 (112 m²) zum festgesetzten Preis von € 40,00 pro m² (= € 4.480,00) verkauft werden soll, ein Preis von € 48.000,00 als angemessen erachtet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Grundabteilung und den Verkauf der beiden Grundstücke zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Löschung Wiederkaufsrecht bei Gst. 831/5, KG Hobersdorf

Im Wege der RA- Kanzlei Marschitz wurde der Gemeinde bekannt gegeben, dass die vertragliche Bedingung zur Bebauung mit einem Wohnhaus erfüllt wurde und somit das Wiederkaufsrecht obsolet geworden ist.

Wegen der beabsichtigten Veräußerung einer Hälfte des Doppelhauses des Eigentümers Johannes Faber, Hubertusgasse 18, 2193 Hobersdorf, wurde der Gemeinde auf Grund des vertraglichen Vorkaufsrechtes weiters auch die Möglichkeit eingeräumt, diesen Hälfteanteil käuflich zu erwerben.

Da die Bedingung zur Errichtung eines Wohnhauses erfüllt wurde, kann der Löschung ohne Weiters zugestimmt werden. Seitens der Gemeinde besteht aber auch kein Interesse für einen Ankauf der Doppelhaushälfte.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat vorzuschlagen, auf den Kauf zu verzichten und die Löschung des Wiederkaufsrechtes zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

d) Umwandlung Übereinkommen in Kaufvertrag mit ASFiNAG

Da der Besitzwechsel bei den beiden trassenfernen Grundstücken Nr.: 2603 und 1511/1, KG Wilfersdorf im Grundbuch - nicht wie ursprünglich geplant - in einem vereinfachten Verfahren durchgeführt werden kann, muss das ursprüngliche Grundeinlöse-Übereinkommen mit der ASFiNAG für den Bau der A5 Nord Autobahn vom 12.12.2011 in einen Kaufvertrag umgewandelt werden.

Dazu wurde von der RA-Kanzlei Rettig-Strauss ein entsprechender Vertragsentwurf mit demselben Inhalt übermittelt, welcher nun von den zeichnungsberechtigten Gemeindevertretern zu unterfertigen wäre.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Unterfertigung des Kaufvertrages zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

e) Grundabteilung von Gst. 1529/1, KG Wilfersdorf

Bereits beim Ankauf der Liegenschaft durch die Familie Beganovic war bekannt, dass die Grundgrenzen des Grundstückes Nr. 1529/12 nicht mit dem Naturstand übereinstimmen. Zur Richtigstellung der tatsächlich eingefriedeten Fläche wurde nun von der Vermessungskanzlei DI Trappl - DI Wailzer der Teilungsplan GZ: 28040 vorgelegt. Gemäß den Empfehlungen des zuständigen Ausschusses III sollen die Abteilung von 195 m² von der Ortsraumparzelle Nr. 1529/1 und der Verkauf an Herrn Armin Beganovic zum Preis von € 50,00 pro m² erfolgen. Zur grundbücherlichen Durchführung soll nun ein entsprechender Kaufvertrag mit einem Kaufpreis von € 9.750,00 errichtet werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Verkauf der Grundstücksflächen im Ausmaß von 195 m² gemäß dem vorliegenden Teilungsplan zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

f) Ankauf Grundstück Nr. 139/5, KG Wilfersdorf

Die projektierte Kanaltrasse von der Anton-Dörtl-Gasse verläuft im Norden entlang der L 3045 in Richtung Bullendorf bis zum „Marshall-Keller“. Damit die beiden neuen Kanalleitungen (Regen- bzw. Mischwasser) nicht auf Privatgrund errichtet werden müssen, hat man sich mit dem Eigentümer, Ing. Anton Dörtl, sen. über einen Verkauf zum Preis von € 50,00 pro m² geeinigt. Für die Grundbuchsdurchführung wurde vom Notariat Mag. Bauer bereits ein Kaufvertrag für die Fläche von 134 m² mit einem Kaufpreis von € 6.700,00 erstellt.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf des Grundstückes zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

g) Kündigung Pachtvertrag für Gst. 124, KG Bullendorf

Der Pächter eines Teilstückes des landwirtschaftlich genutzten Grundstückes Nr. 124, KG Bullendorf, Herr Christian Stoiber hat eine Kündigung des Pachtvertrages per 01.10.2022 abgegeben. Da dieses Grundstück nicht ungünstig als Lagerfläche für die künftigen Straßenbauarbeiten erscheint, wird zunächst von einer Weiterverpachtung abgesehen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Zustimmung zur Vertragsauflösung zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

3) Nutzungsverträge für neue Kanaltrasse in der KG Wilfersdorf

a) Sondernutzungsvertrag für Nutzung des öffentlichen Wassergutes mit Republik Österreich

Für die Errichtung, den Bestand sowie die Erhaltung des Kanalauslaufes vom geplanten Regenwasserkanal aus dem Siedlungsgebiet „Anton Dörtl-Gasse“ ist eine gesonderte Bewilligung des Gerinnebesitzers erforderlich. Das ZT-Büro I.U.P. hat für diesen Anlagenteil (Kanalrohr DN 400 PP samt Auslaufbauwerk) eine Projektbeschreibung samt Ausführungsplan erstellt. Von der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt wurde in weiterer Folge ein entsprechender Sondernutzungsvertrag für das Grundstück 2216/1, EZ 1543, KG 15042 (ÖWG) mit eingearbeiteter Plandarstellung zur Beschlussfassung übermittelt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Unterfertigung des Sondernutzungsvertrages mit der Republik Österreich zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Sondernutzungsvertrag für Querung L3045 mit NÖ-Straßendienst

Für die künftige Benützung von Straßengrund durch die Errichtung und den Bestand der geplanten Kanaltrasse ist der Abschluss eines Sondernutzungsvertrages mit dem Land NÖ erforderlich. Entsprechend den Plänen des ZT-Büros IUP. hat die Straßenbauabteilung Wolkersdorf für die Verlegung von zwei Kanalrohrsträngen (PP-Rohre DN 400 und DN 200) als auch für die Instandhaltungspflicht und die Haftungsübernahme durch die Gemeinde einen unterschriftsreifen Vertragsentwurf vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat die Unterfertigung des Sondernutzungsvertrages zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Servitutsvertrag für Leitungsrecht mit Liechtenstein Gruppe AG

Die oben beschriebene Kanaltrasse verläuft im Süden über das landwirtschaftlich genutzte Grundstück Nr. 137, welches aber auch weiterhin im Besitz der Liechtenstein Gruppe AG bleiben soll. Als Grundlage für die Errichtung bzw. zur Sicherung des Bestandes und der Erhaltung soll daher im Grundbuch ein Leitungsrecht eingetragen werden. Weiters soll in der zu erstellenden Vereinbarung die Umwidmung der benötigten Fläche in die Widmungsart „Hutweide“ sowie eine entsprechende Entschädigung vorgesehen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, einen Grundsatzbeschluss zur

Erarbeitung einer entsprechenden Servitutsvereinbarung zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

4) Festlegung der Bedingungen für die Nutzung des Volksschul-Turnsaales

Das Interesse für die Benützung des Turnsaales ist ungebrochen hoch und es gibt immer wieder entsprechende Anfragen. Die Termineinteilung erfolgt derzeit im Gemeindeamt nach einem engmaschigen „Stundenplan“ für 7 Tage in der Woche. Es kommt aber auch vor, dass fix im Voraus eingeteilte Stunden nicht genutzt werden und dadurch ungenützte Leerstände entstehen, während anderen Interessenten abgesagt werden musste.

Unter diesem Hintergrund hat der zuständige Ausschuss II nun vorgeschlagen, die außerschulische Saalnutzung kostenpflichtig und effizienter zu machen. Dieser Befugnis soll durch die Verrechnung eines Benützungsentgeltes eine höhere Wertigkeit zukommen. Dadurch soll zum einen ein gewisser Lenkungseffekt für eine bedarfsgerechtere Nutzung eintreten und kann andererseits ein kleiner Beitrag für die laufenden Betriebskosten vereinnahmt werden.

Folgende Nutzungstarife werden zur Einführung ab April 2023 vorgeschlagen:

- € 5,00 pro Stunde für ortsansässige Personen oder Vereine
- € 10,00 pro Stunde für auswärtige Personen oder Vereine
- kostenlose Benützung gilt weiterhin für den von Hr. Huysza betreuten Turnverein

Zur Buchung der jeweiligen Benutzungstermine soll im Internet ein Online-Kalender eingerichtet werden, worin jeweils die Verfügbarkeit ersichtlich ist und jederzeit entsprechende Terminbuchungen durchgeführt werden können.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Einführung der oben beschriebenen Nutzungstarife ab 01.04.2023 bzw. die erwähnten Ausnahmen dazu zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

5) Grundsatzbeschluss über Ausführung des Gehsteiges in der Lundenburgerstraße

Bezüglich der Oberflächengestaltung der Gehsteige und Grundstückszufahrten wurde von der Straßenbauabteilung bekannt gegeben, dass die Kosten für die Ausführung mit einer Asphalt-schicht ungefähr gleich hoch sind wie eine Pflasterung mit Standard-Betonpflastersteinen. Da die Pflastersteine eine bessere Versickerungsfähigkeit haben und die Steine bei eventuellen künftigen Grabungsarbeiten aber wiederverwendet werden können, wird vorgeschlagen, in sämtlichen Nebenanlagen und Zufahrten ein Betonsteinpflaster zu verlegen. Die KFZ-Abstellflächen sollen jedoch asphaltiert werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Befestigung sämtlicher Bereiche der Nebenanlagen entlang der Lundenburgerstraße mit Beton-Pflastersteinen zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

6) Festlegung der Sanierungsvarianten beim Güterweg Satzergraben

Für die Herstellung des Güterweges „Satzergraben“ welcher in der KG Wilfersdorf über die Grundstücke 2463 und 2529 verläuft sind folgende Sanierungsmaßnahmen vorgesehen:

Im 1. Teilstück ist ein Überzug mit einer DDK-Schicht vorgesehen (ca. 400 m).

Im 2. Teilstück wird die schadhafte Asphaltdecke abgefräst, das Planum neu hergestellt und eine neue Asphaltdecke AC16-deck aufgebracht (ca. 440 m).

Von der NÖABB Fachabteilung Güterwege Hollabrunn wurde bereits ein Projekt ausgearbeitet. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 90.000,00.

Das Projekt wird mit 50% vom Land NÖ (inklusive EU-Fördermittel) gefördert.

Der Gemeinderat möge daher hinsichtlich des Güterweges „Satzergraben“ beschließen, die Instandsetzungsarbeiten mit geschätzten Gesamtkosten von ca. € 90.000 im Jahr 2023 durchzuführen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Instandsetzung des Güterweges in dieser Form zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

7) Darlehensausschreibung für Adaptierung Geschäftshaus Marktplatz 18-20

Gemäß den eingeholten Kostenvoranschlägen für den Umfang der Adaptierungsarbeiten ist mit Gesamtkosten von rund € 200.000,00 (exkl. USt.) zu rechnen. Die Bedeckung soll zum Großteil durch ein Darlehen mit einem entsprechenden Nominale erfolgen, dessen Zinsen und Tilgungen durch die Mieteinnahmen refinanziert werden. Bei einer Gesamtlaufzeit von 15 Jahren und einem Zinssatz von ca. 3% würden die jährlichen Darlehenskosten rund € 17.000,00 betragen. Zur Schaffung eines Überblicks über die aktuelle Zinslandschaft werden acht Banken eingeladen, kostenlose Offerte mit einer variablen Verzinsung als auch mit einer Fixzinsvariante abzugeben. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, einen Grundsatzbeschluss zur Aufnahme eines derartigen Darlehens zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

8) Auftragserteilungen für Sanierung u. Adaptierung Geschäftshaus Marktplatz 18-20:

a) Netzzugangsvertrag für Stromversorgung

Zur Stromversorgung der allgemeinen Bereiche im Stiegenhaus und im Obergeschoss sind die Errichtung eines gesonderten Netzzuganges mit einem Anschlusswert von 4 kW und der Einbau eines Stromzählers erforderlich. Von der EVN Netz GmbH wurde dafür ein entsprechender Vertrag mit einem Netzbereitstellungsentgelt von € 842,60 übermittelt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Annahme des Netzzugangsvertrages zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) abgehängte Deckenkonstruktion

Die Decken sind teilweise rissig und müssten mit großem Aufwand saniert werden. Nach der Entfernung der Deckenverschalung in einem der drei Büros musste festgestellt werden, dass der Deckenputz teilweise abgefallen ist. Da auch vom Elektriker vorgeschlagen wurde, eine abgehängte Decke für die zahlreichen Installationsleitungen zu verlegen, wurde bei der Fa. Gartner aus Wolkersdorf ein Angebot für eine Gesamtfläche von ca. 86 m² eingeholt. Der Preis für die Beplankung einer bestehenden Bretterdecke, Montage einer abgehängten Gipskarton-Decke und die Aufbringung einer Dämmung beläuft sich auf € 3.522,42 (exkl. USt.).

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserteilung an Fa. Gartner für die oben angeführten Arbeiten zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

9) 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund eines kurzfristig durch das Bauprojekt „Sanierung und Umgestaltung Geschäftshaus Marktplatz 18-20“ entstandenen Finanzierungsbedarfes, ist beabsichtigt, die erforderlichen Geldmittel durch ein Bankdarlehen aufzubringen. Damit die Ausschreibung des Darlehens und dessen Genehmigung ordnungsgemäß erfolgen kann, ist die Einarbeitung dieses Vorhabens in den investiven Haushalt 2022 durchzuführen.

Weiters wurden in diesem 1. Nachtragsvoranschlag die voraussichtlichen Ein- und Auszahlungen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und die ursprünglich vorgesehenen Vorhaben auf den tatsächlich noch realistischen Umfang reduziert. Der vorliegende Voranschlagsentwurf weist daher folgende Summen auf:

	Ergebnishaushalt	
Summe Erträge	€ 4.557.900,00	
Summe Aufwendungen	- € 4.353.700,00	
Nettoergebnis	€ 204.200,00	
	Finanzierungshaushalt operative Gebarung	Finanzierungshaushalt investive Gebarung
Summe Einzahlungen	€ 4.414.900,00	€ 269.000,00
Summe Auszahlungen	- € 3.342.000,00	- € 1.151.800,00
Saldo operative Gebarung	€ 972.900,00	- € 882.800,00
	Nettoergebnis	€ 972.900,00
Finanzierungshaushalt	Nettofinanzierungssaldo	€ 90.100,00

Finanzierungstätigkeit	€ -76.800,00
Summe voranschlagswirksame Gebarung	€ 13.300,00

Dieser Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für 2022 war in der Zeit vom 03.11.2022 bis einschließlich 17.11.2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme wurde an den Anschlagtafeln und im Internet bekannt gemacht. Es wurden jedoch weder Einsichtnahmen vorgenommen noch schriftliche Eingaben dazu eingebracht.

Die Zustellungsberechtigten der im Gemeinderat vertretenen Parteien und der Prüfungsausschuss haben jeweils ein ausgedrucktes Exemplar dieses Entwurfes erhalten. Allen weiteren Mitgliedern des Gemeinderates wurde auf elektronischem Weg eine Datei übermittelt. Bei Bedarf kann jederzeit auch ein ausgedrucktes Exemplar angefordert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Beschlussfassung zum 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

10) Auftragserteilung für Straßenbauarbeiten in der Wienerstraße, KG Hobersdorf

Für die bereits seit längerer Zeit aufgeschobene Sanierung wurde nach Abschluss der Arbeiten auf dem angrenzenden Privatgrund bei der Fa. Pittel+Brausewetter ein Kostenvoranschlag eingeholt. Gemäß dem Angebot Nr. 22500-0024Co-013 vom 02.11.2022 belaufen sich die Kosten für die Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten, für div. Rohrleitungen und Schächte, für das Unterbauplanum sowie für die Pflasterungen und die Asphaltierung auf € 13.513,56 (inkl. USt.).

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Sanierung des Gehsteiges gemäß dem vorliegenden Angebot zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

11) diverse Personalangelegenheiten (nicht öffentlich!)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem gesonderten Protokoll dokumentiert.

Bericht des Bürgermeisters

zu aktuellen Themen:

- Planungsstand – Lundenburgerstraße
- Bericht - Projekt Marktplatz 18 – 20
- Windkraftbetreiber – Zufahrtswege zu neuen Anlagen
- ÖKB Wilfersdorf/Hobersdorf – Neuwahl
- Bericht – Schlossfestival 2022
- KHD u. UA-Übung der Feuerwehren in Bullendorf
- DANKE an Wahlbehörden für BP-Wahl 2022
- Bericht – Kindergarten Bullendorf
- Änderung der Sammelfraktionen beim „Gelben Sack“ (künftig alle Kunststoffe)

Bericht von den Ausschüssen:

22.09.2022 Sitzung Ausschuss II
08.11.2022 Sitzung Ausschuss III und Ausschuss IV

Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 04.10.2022:

- Ankauf einer Hoftankstelle für Diesel-Notvorrat
- Ersatzbeschaffung eines Laptop´s für das Gemeindeamt
- Ansuchen um Auszahlung eines Kostenersatzes für Gehsteigpflasterung
- div. Auftragserteilungen für Adaptierung Geschäftshaus Marktplatz 18-20
- Kostenanteil für Einfriedung „Am Berg 1“
- Verbesserungsmaßnahmen beim Kindergarten Bullendorf
- Kostenbeitrag für KTV (Werbung)

Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 03.11.2022:

- Sanierungsvorschlag für Terrasse beim Kindergarten Bullendorf
- Ersatzbeschaffung einer Schultafel
- Kostenbeitrag für KTV (Gruppenreisen)
- div. Auftragserteilungen für Adaptierung Geschäftshaus Marktplatz 18-20
- Ansuchen um Auszahlung eines Kostenersatzes für Gehsteigpflasterung

sowie von folgenden Terminen:

15.09.2022	Gemeinderatssitzung
16.09.2022	NÖ Gemeindefest in Schloss Grafenegg Besprechung – Pfarre Bullendorf - Aufbahrungshalle Eröffnung Windpark am Steinberg (Gem. Hauskirchen) Abschnittsfeuerwehrtag in Ladendorf
18.09.2022	80. Geb. – Herbert Rutschka, Wilfersd.
19.09.2022	Jour Fixe – WIPA A5
20.09.2022	Besprechung mit Windkraftbetreibern (Zufahrtsmöglichkeiten)
22.09.2022	Ausstellungseröffnung im Schloss (Comics-Geschichten – Weinviertel u. Pollauer Berge) Sitzung – Ausschuss II
24.09.2022	UA – Übung in Bullendorf mit KHD Mistelbach u. Gänserndorf
26.09.2022	Besprechung – Topothek Wilfersdorfer Hilfswerk – Vorstandssitzung
27.09.2022	Vorstandssitzung WIPA A5 Veranstaltungskalender u. Adventbesprechung
28.09.2022	Besichtigung von Marktplatz 18 mit Interessenten LKW-Segnung – Fa. Hofer Transporte
29.09.2022	Baubesprechung Marktplatz 18 – 20 Außerordentliche Generalversammlung ÖKB Wilfersdorf/Hobersdorf mit Neuwahl
30.09.2022	Baubesprechung – Fa. Hofer-Dachdecker (Marktplatz 20)
01.10.2022	Erprobung FF-Jugend
02.10.2022	Tag des Kaffee's – SPÖ Wilfersdorf
03.10.2022	Vollversammlung Tourismusverband östliches Weinviertel Sitzung Kulturkooperation
04.10.2022	Vorstandssitzung
06.10.2022	Besprechung mit Agrarbezirksbehörde (DI Heidenreich)
07.10.2022	Eröffnung LFS Mistelbach
08.10.2022	Tag der Blasmusik
09.10.2022	Bundespräsidentenwahl 2022
11.10.2022	Endbesprechung Regionales Raumordnungsprogramm in Spillern Mitgliederversammlung LEADER
12.10.2022	Präsentation der KLAR-Regionen in Mistelbach
13.10.2022	Baubesprechung Marktplatz 18-20 Besprechung mit IUP – DI Peschl Standesamtsverbandssitzung in Mistelbach Kulturherbstabschluss im Schloss Liechtenstein
18.10.2022	Besprechung mit zukünftigen Mietern von Marktplatz 18-20
19.10.2022	Grundstücksverhandlung mit Ing. A. Dörtl
24.10.2022	Vermessung Grundstück – Zwick in Wilfersdorf Info von Personalfirma über Angebote Sitzung Kulturkooperation
25.10.2022	Baubesprechung Marktplatz 18-20
26.10.2022	Nationalfeiertag
27.10.2022	Besprechung mit Liechtensteingruppe AG – Dir. DAMM
01.11.2022	Allerheiligen – Heldengedenken
02.11.2022	Besprechung EVN – Baumaßnahmen 2023 Besprechung mit Fa. PITTEL
03.11.2022	Bauverhandlungen Vorstandssitzung

04.11.2022	Anrainerbesprechung-Lundenburgerstraße Besprechung mit Straßenbauabteilung Wolkersdorf – DI Kopitz
06.11.2022	Kinderflohmarkt –
07.11.2022	Webinar – Voranschlag 2023 Besichtigung – Dir. Damm u. IUP (DI Peschl) – Kanaltrasse Vorstandssitzung – Weinstraße Veltlinerland
08.11.2022	Baubesprechung – Marktplatz 18 – 20 Sitzung Ausschuss III u. V
10.11.2022	Voranschlag 2023
14.11.2022	Beratung – Voranschlag 2023 mit Land Besprechung mit Fa. Kamptal (Hr. Ott) – Kanaltrasse
15.11.2022	Weinsegnung
16.11.2022	Besprechung mit DI Fleischmann Auszeichnung – Mobilitätsgemeinde in Perchtholdsdorf (gfGR. Krammer)
17.11.2022	Baubesprechung – Marktplatz 18 – 20 Gemeinderatssitzung mit Voranschlagsbesprechung
18.11.2022	GAUM – Spendenüberreichung Gemeindenachmittag
19.11.2022	Ausbildungsprüfung Atemschutz (FF Wilfersdorf u. FF Hobersdorf)
19.u.20.11.2022	FF – Heuriger - Hobersdorf

Allfälliges:

GR. Gabriele Körbel ersucht um:

- Information über die Hintergründe wegen der Räumung des „Büchershops“ in der rechten Schloss-Garage für den Adventmarkt.

GR. Beate Bauer berichtet über:

- Holzverkauf in der KG Wilfersdorf: Radweg/Zuckermühle, Sportplatzstraße/Hubertuskapelle

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um ca. 21:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Es folgt ein Zwischenbericht des Bürgermeisters und des Kassenverwalters über die aktuellen Rahmenbedingungen und den derzeitigen Bearbeitungsstand des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2023.